



Mit Jesus auf dem Weg

Newsletter

zur Vorbereitung auf die

Erstkommunion

Februar 2021

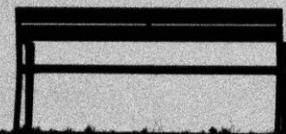
Hallo Kinder, liebe Eltern, liebe Familien,

heute bekommt Ihr wieder Post von uns. Wir hoffen, dass Ihr als Familie Freude miteinander habt auf dem Weg zur Erstkommunion. Wir sind in einer besonderen Zeit und vielleicht können die einen oder die anderen von Euch auch Neues lernen und miteinander mehr von Gott und Jesus erleben und erfahren, was Glaube für unser Leben bedeuten kann.

Wir wünschen Euch jedenfalls gute Erfahrungen!

Viel Spaß Eure Seelsorger und Seelsorgerinnen
und Wegbegleiter/innen auf dem Weg zur
Erstkommunion

F estgefahrenes aufspüren
A ufbruch wagen
S ichtweisen überprüfen
T ag für Tag bewusst leben
E mpfindsamkeit wertschätzen
N eubeginn wagen
Z usammengehörigkeit erleben
E rneuerung als Ziel
I nnehalten und Stille zulassen
T iefe erleben



Aschermittwoch... ... durchstarten in eine besondere Zeit!



Direkt nach den Faschingstagen beginnt eine besondere Zeit im Jahr: Die Fastenzeit. Wir starten mit dem Aschermittwoch. Die Asche, mit der wir uns ein Kreuz auf die Stirn zeichnen lassen, ist ein Zeichen für Umkehr, die Bereitschaft zur Versöhnung und zu einem Neuanfang.

Die Fastenzeit ist viel mehr als Verzicht auf Schokolade, Alkohol, o. ä. Es geht darum, dass wir wieder mehr spüren, was uns wirklich gut tut und was wir wirklich zum Leben brauchen. Es geht vor allem darum, Jesus wieder einen Platz in unserem Leben zu geben. Viele Christen nutzen diese Zeit als Trainingszeit: Etwas ausprobieren, was ihnen schwerer fällt, z. B. bewusst auf zu viel Fernsehen zu verzichten, bewusst anders mit anderen Menschen umgehen, jeden Tag einen Text in der Bibel lesen, Morgen- und Abendgebet wieder üben, die Nutzung des Handys einschränken.

Habt Ihr als Familie eine Idee, wie Ihr diese besondere Zeit auf Ostern zu nutzen wollt: 40 Tage ohne... oder 40 Tage mit mehr... Vielleicht mögt Ihr das als Familie gemeinsam erleben! Sprecht darüber!

Österliche Bußzeit

Die Fastenzeit beginnt am Aschermittwoch. Es ist eine besondere Zeit, in der wir uns auf das größte Fest vorbereiten sollen, welches alle Christen feiern: das Osterfest. Sie dauert 40 Tage und endet dann natürlich mit dem Ostersonntag, genauer am Tag vor, am Karsamstag. Wenn man im Kalender nachzählt, sind es eigentlich 46 Tage bis zum Osterfest. Aber die Sonntage werden nicht als Fasttage gezählt, weil jeder Sonntag für Christen der Tag des Herrn ist, an dem wir daran denken, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Jeder Sonntag ist deshalb ein kleines Osterfest.

Die Zahl 40 kommt in der Bibel häufig vor und ist deshalb eine besondere Zahl. Die Israeliten wanderten 40 Jahre durch die Wüste, als sie von Ägypten geflohen sind. Jesus war 40 Tage in der Wüste, bevor er zu den Menschen ging und ihnen von Gott erzählte.

Der Aschermittwoch hat seinen Namen von der Asche. An diesem Tag werden die Palmzweige vom Palmsonntag des Vorjahres verbrannt und man bekommt im Gottesdienst mit dieser Asche ein kleines Kreuz auf die Stirn gezeichnet. Dazu sagt der Priester oder Gottesbeauftragte: „Kehre um und glaube an das Evangelium!“ Das sind Worte, die Jesus schon gesprochen hat.

Überlegt doch mal miteinander in Eurer Familie:

Was ist wirklich wichtig für Euch und was kommt im Alltag oft zu kurz?

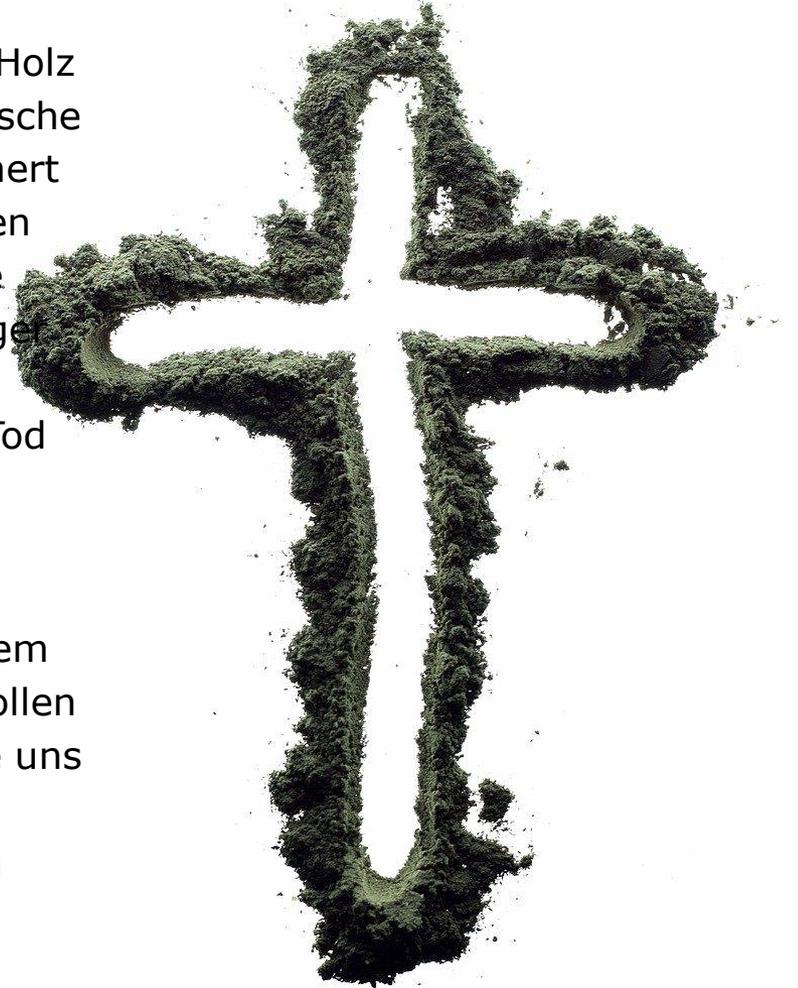
Worauf willst Du, worauf wollt Ihr als Familie in der Fastenzeit mehr achten? Verzicht auf Naschen oder Alkohol ist nicht alles!

Es geht um kostbares Leben!

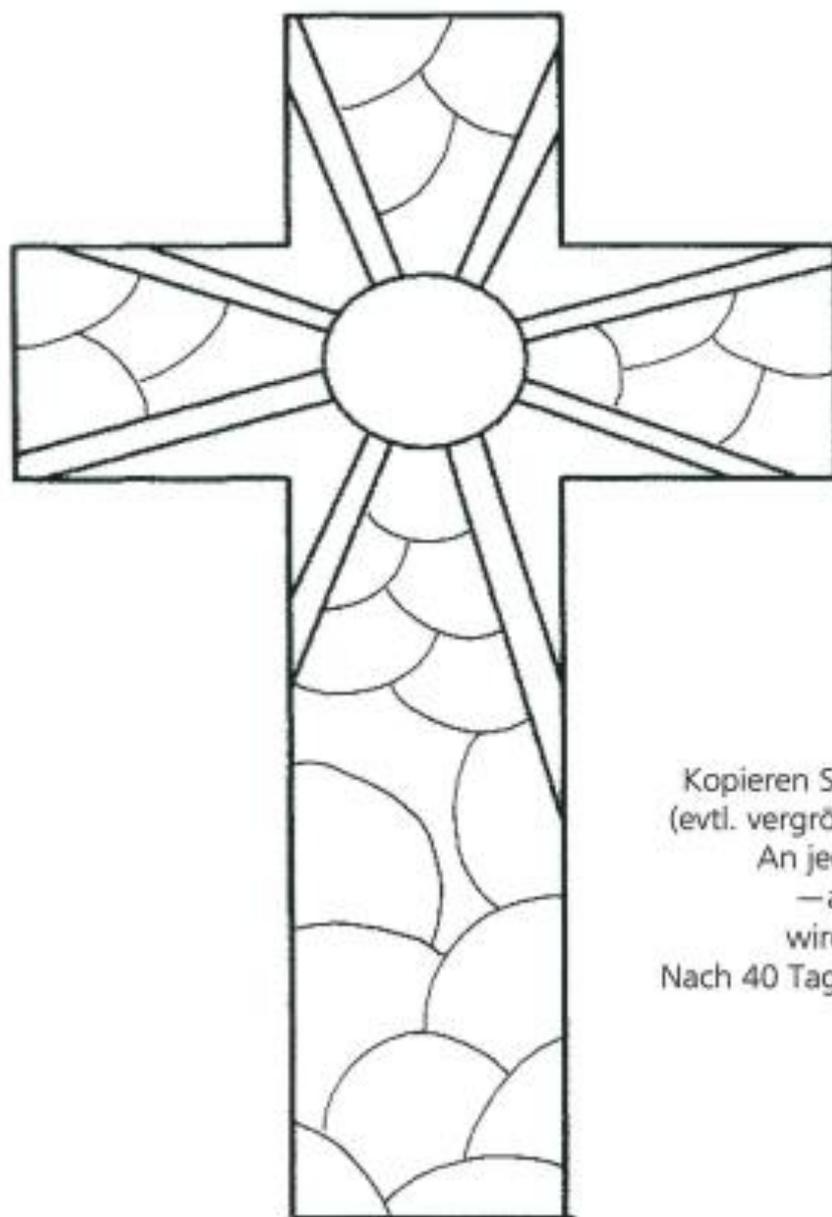
Unten findet Ihr ein paar Ideen. Vielleicht mögt Ihr davon etwas ausprobieren!

Die Asche hat noch eine andere Bedeutung. Wenn Holz im Ofen verbrannt wird, bleibt nur Asche zurück. Asche ist darum ein Zeichen für Vergänglichkeit. Sie erinnert uns daran, dass auch wir eines Tages einmal sterben werden. Aber auch mit der scheinbar „toten“ Asche kann man noch etwas Gutes machen, z.B. als Dünger für den Garten verwenden. So ist das Aschenkreuz wiederum ein Zeichen für Jesus Christus, der den Tod überwunden hat und wieder lebendig ist.

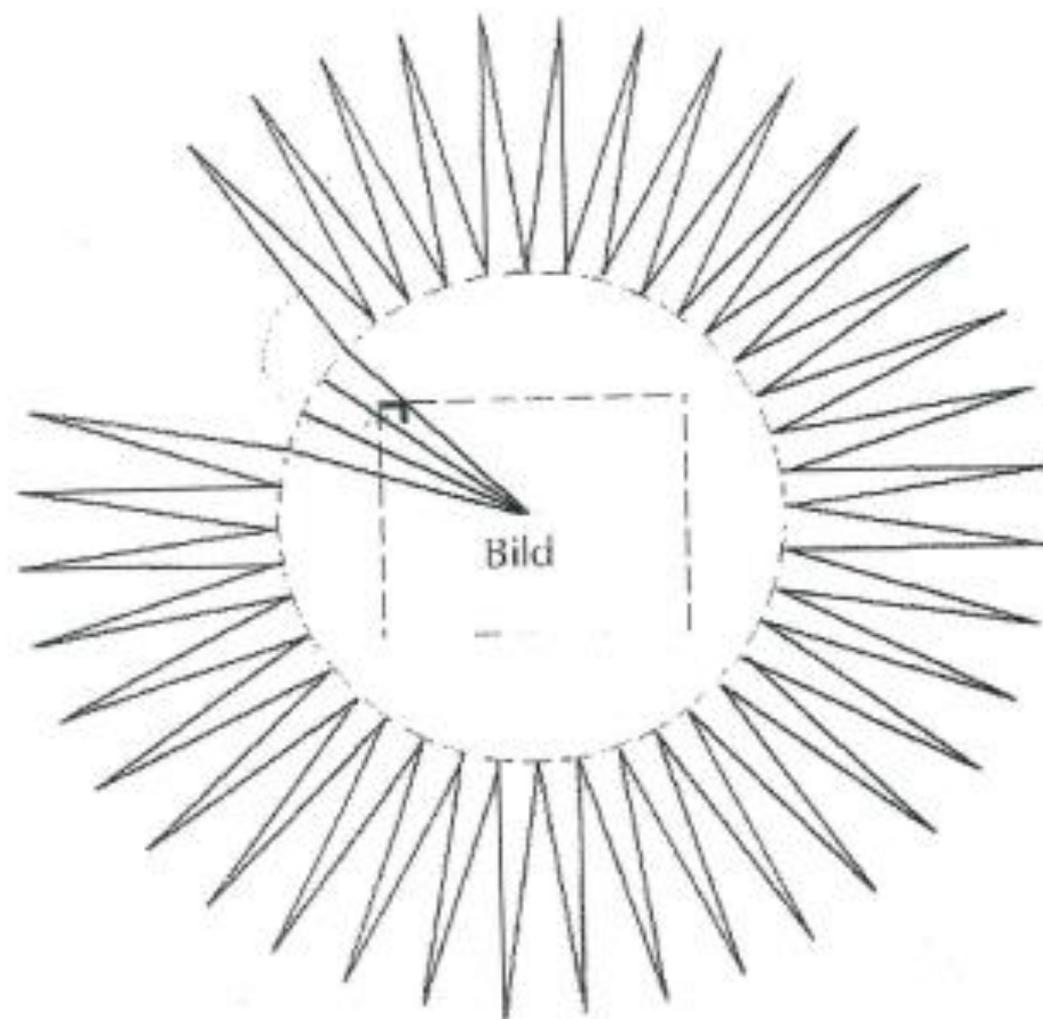
So ist auch für uns die Fastenzeit eine Zeit der Verwandlung. Alles was tot und dunkel ist in unserem Leben, soll wieder hell und lebendig werden. Wir sollen uns wieder neu bewusst werden, dass Gottes Liebe uns immer begleitet in unserem Leben, damit wir dann letztendlich mit frohem Herzen das Osterfest feiern können.



- Schaut mal in den Kalender und zählt die Wochentage.
- Wenn in eurem Kalender die Mondphasen zu sehen sind, schau mal, wann der ersten Frühlingsvollmond da ist. Wie viele Tage danach feiern wir in diesem Jahr Ostern?



Kopieren Sie das nebenstehende Kreuz
(evtl. vergrößert und auf festeres Papier).
An jedem Tag der Fastenzeit
— außer am Sonntag —
wird ein Feld ausgemalt.
Nach 40 Tagen erstrahlt ein buntes Kreuz.



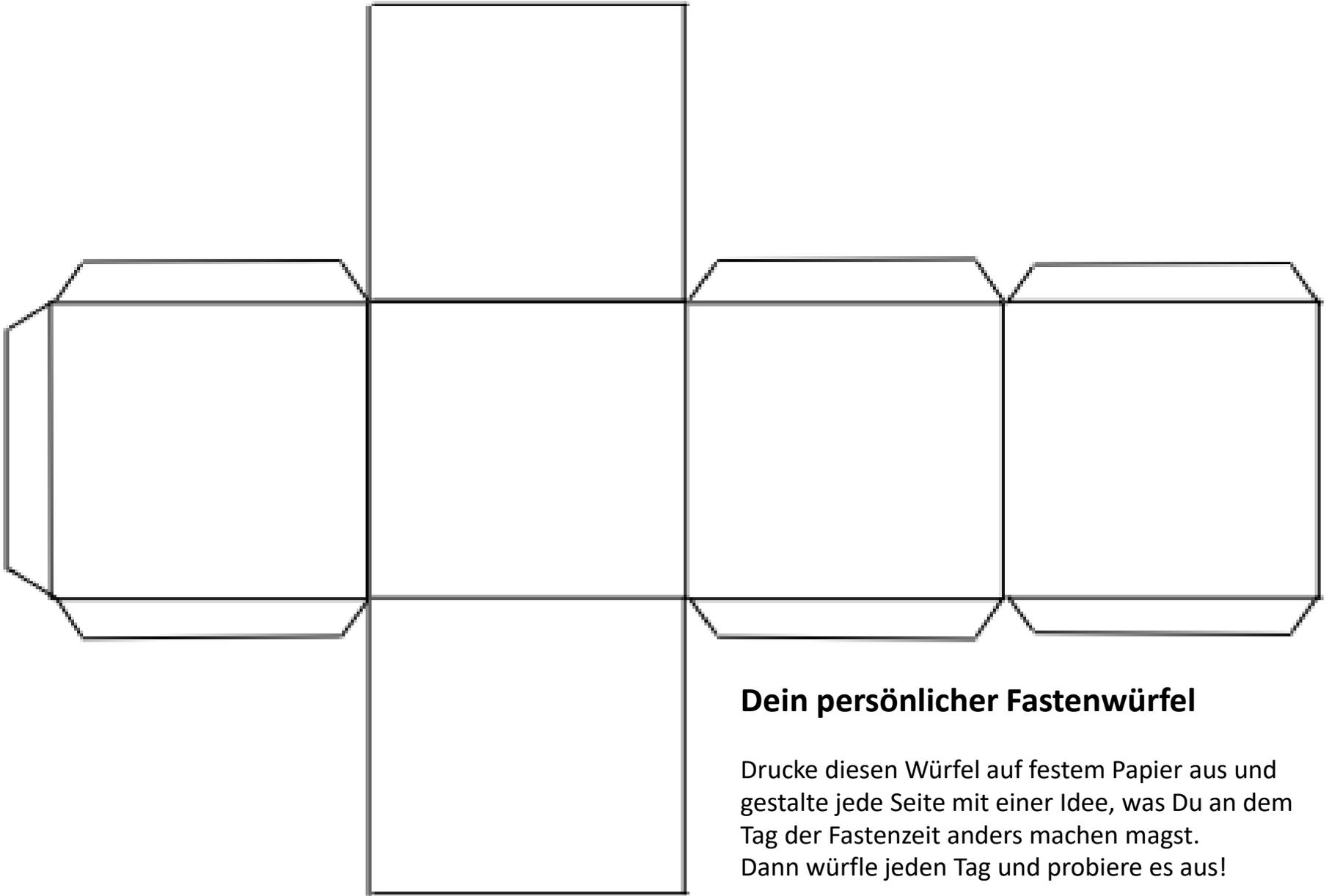
Suchen Sie ein ansprechendes Bild des auferstandenen Jesus. Vergrößern Sie die Sonne, dass das Bild in den Kreis passt. Dann wird die Sonne ausgeschnitten. Das Bild wird aufgeklebt. Alle 40 Strahlen werden nach innen gebogen.

An jedem Tag der Fastenzeit – die Sonntage ausgenommen – wird ein Strahl zurück gebogen, bis dann am Ostersonntag das ganze Bild zu sehen ist.



Dieses Bild könnt Ihr zum
Beispiel für die
Fastensonne verwenden!

Viel Spaß dabei!



Dein persönlicher Fastenwürfel

Drucke diesen Würfel auf festem Papier aus und gestalte jede Seite mit einer Idee, was Du an dem Tag der Fastenzeit anders machen magst. Dann würfle jeden Tag und probiere es aus!



FASTENZEIT

Impulse bis OSTERN
mit einem Weg
aus 47 Steinen

- für Kinder und Familien

Überarbeitung der Version:

[https://padlet-
uploads.storage.googleapis.com/650450985/
bc329703fab771b18ea5a6db491f979a/Fasten
kalenderIdeen.pdf](https://padlet-uploads.storage.googleapis.com/650450985/bc329703fab771b18ea5a6db491f979a/Fasten_kalenderIdeen.pdf)

Gestaltungsideen für zuhause werden jeweils
vor dem Sonntag/ Festtag per Mail verschickt

Bei Interesse bitte bei Gem.Ref. Barbara Voll anmelden:
barbara.voll@bistum-wuerzburg.de

Abendgebet

Nutzt die Zeit am Abend und nehmt Euch ein paar Minuten, um gemeinsam auf den Tag zurück zu schauen:

- Was war heute schwierig? Mit welchen Menschen war es heute nicht leicht? Wo gab es vielleicht Streit?
All das darfst Du Gott bringen und ihn bitten, dass er es gut macht.

- Vielleicht machst Du Dir um etwas Sorgen? Bitte Gott um seine Unterstützung und Liebe.
- Was war heute besonders schön? Sage Gott danke für das Schöne an diesem Tag!

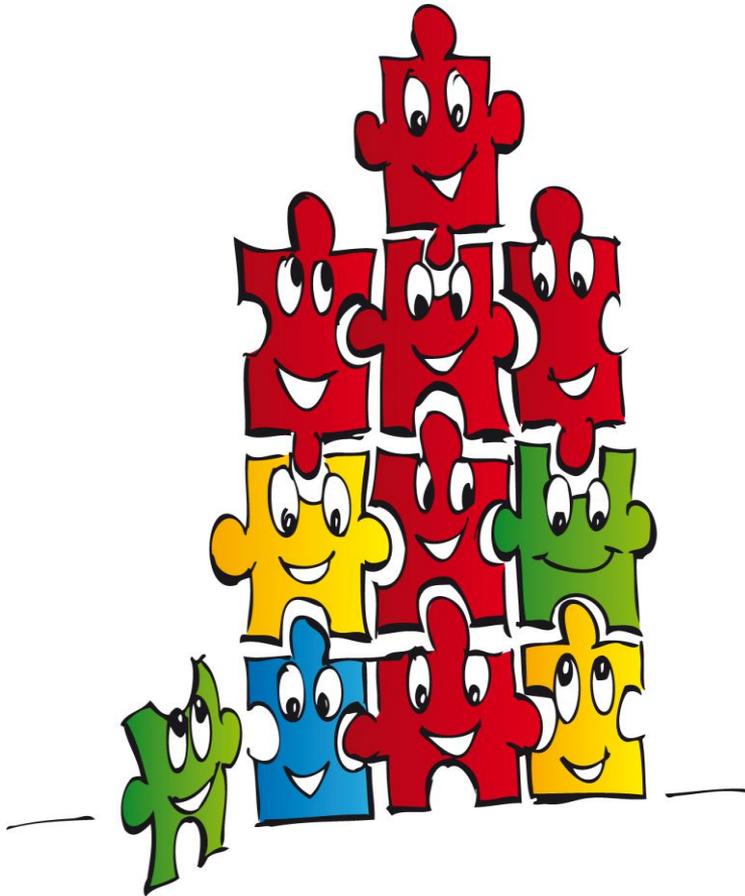
Guter Gott,

du hast uns alle lieb und hältst alle Menschen in deiner schützenden Hand.

Wir bringen dir diesen Tag mit allem Schwierigen und allem Schönen. Schenke uns deine Liebe und lass uns und alle, die wir lieb haben und mit denen wir leben, behütet und gesegnet schlafen. Amen.

Auf den Homepages findet Ihr einen Link für ein Video für einen Weg in die Stille!





Auf ein Wort

Liebe Eltern,

vielleicht wiederholen wir uns, aber uns ist es einfach wichtig, dass Sie wissen: diese Erstkommunion wird, egal, wann Sie in diesem Jahr stattfindet, anders sein. Und vielleicht ist es auch eine Chance, den Fokus nach innen und weniger auf Äußerlichkeiten zu richten. Ihr Kind soll ein schönes Fest feiern, in dem wir die Verbindung mit Jesus und miteinander feiern. Schauen Sie auf das, was wirklich wichtig für Ihr Kind ist!

Nutzen Sie doch kostbare Zeit in Ihrer Familie und reden Sie über das, was Ihnen Mut macht, was Ihnen Hoffnung gibt, was Sie gerade in dieser Zeit stärkt und hilft. Genau darin begegnen wir Gott und seiner Liebe. Und dazu braucht es keine „Glaubensspezialisten“, sondern Sie sind diejenigen, die Ihren Kindern den Weg zu einem Leben mit Gott bahnen. Wir unterstützen Sie gerne dabei!

Zu den Terminen für die Erstkommunion melden wir uns bis Ende Februar!

Ihre Seelsorgerinnen und Seelsorger und
Mitarbeiterinnen im Feldteam Erstkommunion



Besondere Angebote für Familien

- ✓ Sonntag, 21. Februar, 10.00 Uhr **Familiengottesdienst via Zoom:**
Zoom-Meeting beitreten

<https://us02web.zoom.us/j/85949407716>

Bitte stellt wieder eine Kerze bereit und bringt einen farbigen Schal mit!

- ✓ **Zoom-Fragestunde zu inhaltlichen Themen** rund um die Erstkommunion –
gedacht für Eltern und Kinder (keine organisatorischen Themen!)
am Mittwoch, 24. Februar und am Mittwoch, 10. März:
jeweils von 17.00 – 18.00

Kommt und stellt uns Eure Fragen. In den Raum kommt Ihr über den Link für den Gottesdienst oben!

- ✓ **Gruppenstunden**

Frau Birgit Albert bietet in Zusammenarbeit mit einigen Eltern vorerst mal drei Zoom-Gruppenstunden für unsere Erstkommunionkinder an. Dazu seid Ihr herzlich eingeladen, wer dabei sein will, meldet sich bitte an. Je nach Gruppengröße sind die Eltern als Begleitung von Kleingruppen gefragt.

Termine:

1. Donnerstag, 04. März 2021: Wir feiern Jesu Tod und Auferstehung
(Anmeldung bis Montag, 01. März 2021)
2. Donnerstag, 18. März 2021: Wir teilen das Brot miteinander
(Anmeldung bis Montag, 15. März 2021)
3. Mittwoch, 31. März 2021: Jesus, Schatz in meiner Hand
(Anmeldung bis Montag, 29. März 2021)

Anmeldung bitte an birgitalbert@t-online.de

Weitere Infos erhalten Sie nach der Anmeldung per Mail.

Impressum:

Feldteam Erstkommunion
im Pastoraler Raum Bad
Kissingen

Newsletter für die Familien
der Kommunionkinder

Verantwortlich für den
Inhalt:

Christine Seufert

Schulstraße 5

97741 Oerlenbach

Christine.seufert@bistum-
wuerzburg.de